

Medienmitteilung

## Cleantech-Film am Gymnasium

Zürich, 15. Juni 2011

**Zum 24. Mal findet vom 20. bis 24. Juni 2011 am Gymnasium Kirschgarten in Basel die Ökowoche statt. Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten setzen sich dabei intensiv mit dem Thema Ökologie auseinander. Im Rahmen der Ökowoche produziert die Klimaschutzorganisation myclimate mit den Schülerinnen und Schülern einen Film, der „grüne“ Arbeitsplätze, sogenannte Cleantech-Berufe vorstellt.**

Während dieser Woche sind die meisten Schülerinnen und Schüler der 4. Gymnasialklasse vorwiegend in praktischen Umwelteinsätzen tätig und greifen zu Schaufel, Hacke und Rebschere, um z.B. Naturschutzgebiete von unliebsamen invasiven Neophyten zu befreien, Trockensteinmauern anzulegen, Bauern bei der Pflege von biologisch wertvollen Hecken zu unterstützen – oder sie greifen zur Kamera und produzieren einen Film.

### **Cleantech - saubere Technologien: ein Film entsteht**

Weltweit entwickelten sich in den letzten Jahren Millionen „grüner“ Arbeitsplätze. Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit die Schweiz hier mithalten kann? Die Klimaschutzorganisation myclimate geht mit Schülerinnen und Schülern nach draussen, filmt, hinterfragt, hakt nach, deckt auf. Der Film zeigt auf, ob die Schweiz tatsächlich eine Vorreiterrolle im Cleantech-Segment einnimmt und welche Rahmenbedingungen es dafür braucht. Die filmische Dokumentation zeigt Interviews mit Fachleuten, Politikern und Vertretern aus der Wirtschaft: Dr. Kathrin Amacker (Konzernleitung Swisscom), Prof. Lino Guzzella (ETH), Tony Kaiser (Präsident der Energieforschungs-Kommission), Anna-Valentina Cenariu, (Bank Sarasin, Nachhaltigkeit) oder der Schweizer Rapper GREIS. Diese erhellenden Gespräche präsentieren neue Berufsbilder, zeigen das Ringen um die Förderung sauberer Technologien und weisen auf die Ansprüche ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit hin.

Der im Gymnasium Kirschgarten entstandene Film soll ab Herbst 2011 schweizweit in verschiedenen Schulen gezeigt werden und das Interesse an neuen Cleantech-Berufen ankurbeln. Die Erarbeitung der Inhalte zusammen mit den Jugendlichen und die Realisation des Filmes werden innerhalb des bestehenden myclimate Projektes Hot Stuff Chill Out durchgeführt und wird unter anderem von der Christoph Merian Stiftung finanziell unterstützt.

An einem Fest, der Ökowochenvernissage, zeigen die Schülerinnen und Schüler in Worten, mit Objekten, Bildern und einem Film, was sie in dieser Woche im Dienste der Natur geleistet haben. Diese findet am Freitag, den 24. Juni 2011, ab 17.30h in der Aula des

Gymnasiums Kirschgartens statt und findet ihren Abschluss bei einem Festbetrieb, bei welchem unter anderem die legendären, selbst hergestellten Ökowochenwürste angeboten werden. Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

**Für weitere Informationen und Interviews** kontaktieren Sie bitte

**Kathrin Dellantonio**, Mediensprecherin myclimate

kathrin.dellantonio@myclimate.org, Tel. +41 44 500 43 50, [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

**Über myclimate – The Climate Protection Partnership:**

myclimate ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien und energieeffizienter Technologie. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den führenden Anbietern von CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in Kanada, Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, Neuseeland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Indien präsent. Mit der myclimate Deutschland gGmbH verfügt myclimate seit November 2009 auch über eine deutsche Niederlassung.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in Klimaschutzprojekten. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich auch einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz und erstellt CO<sub>2</sub>-Bilanzen (Lifecycle-Assessments).

Im Mai 2010 wurde myclimate mit dem Umweltschutzpreis der Schweizerischen Umweltstiftung ausgezeichnet.